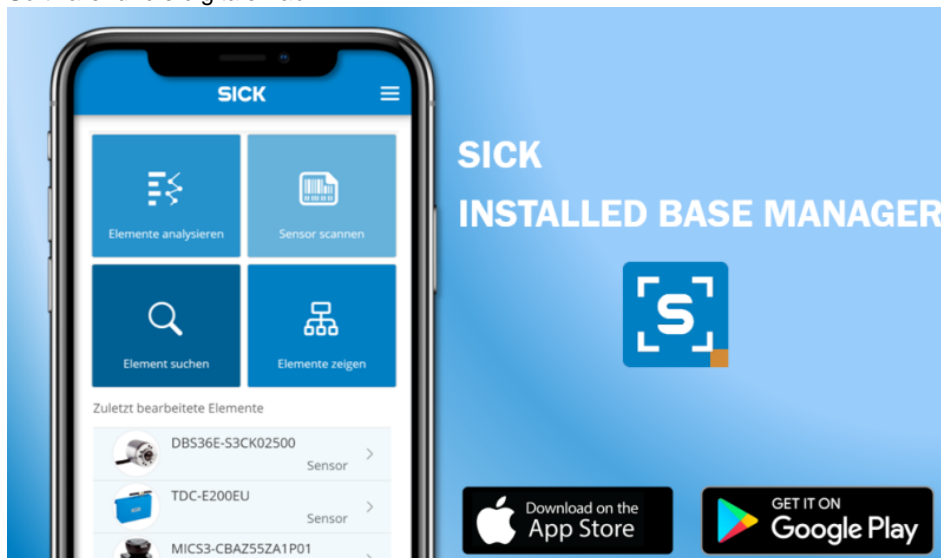


Handwerkszeug für Industrie 4.0

Artikel vom 5. November 2019

Software für die digitale Fabrik



App als konkretes Handwerkszeug für Industrie 4.0. Bild Sick

Sensorhersteller Sick will seinen Messestand in Halle 7A, Stand 340, auf der SPS 2019 in Nürnberg, die vom 26. bis 28. November 2019 stattfindet, in einen Daten-Hub verwandeln und Besuchern demonstrieren, wie sich mit Industrie-4.0-Prinzipien einfach Prozesse verbessern lassen. Mit der neuen App »Installed Base Manager« können die Messebesucher das sogar selber erleben. Mit dieser App lassen sich laut Unternehmensangabe eingesetzte Sensoren – auch von anderen Herstellern – und Maschinen einfach und schnell digitalisieren. Der Nutzer soll einen transparenten Überblick der installierten Basis sowie der notwendigen Services und aller entscheidenden Dokumente erhalten, zum Beispiel Inspektionsberichte mit Livedaten. Diese Übersicht in Verbindung mit den Live-Daten sieht das Unternehmen als Voraussetzung für Industrie 4.0. Dank kontinuierlicher Zustandsüberwachung mit der hauseigenen »Monitoring Box« werden alle Ereignisse und Entwicklungen im Betrieb in Echtzeit übertragen. Treten Grenzwertüberschreitungen auf, werden Benachrichtigungen versendet und mithilfe des Dashboards verfolgt. Gespeichert lassen sich mit diesen historischen Daten Analysen durchführen, applikationsspezifische Vorhersagen treffen und unvorhergesehene Betriebszustände reduzieren sowie

Prozesse optimieren. Mit vordefinierten und kundenindividuellen Algorithmen sollen Anlagenverfügbarkeit und Produktivität erhöht werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
